

An den

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Herrn Thomas Diener
Kreistagspräsident

Platanenstraße 43
17033 Neubrandenburg

AZ: LR IV/07/2026
PE: 21.01.2026
Frist: 11.02.2026

Kreistagsfraktion
Mecklenburgische Seenplatte
Tilly-Schanzen-Str. 17
17033 Neubrandenburg

Tel.:
0395 35172300
E-Mail:
fraktion@bsw-kt-mse.de

Neubrandenburg, 21.01.2026

Anfrage:

Sachstandsbericht und Weiterentwicklung des effektiven Katastrophenschutzes sowie der Resilienz kritischer Infrastrukturen im Landkreis

Sehr geehrter Herr Kreistagspräsident Thomas Diener,
ich bitte Sie, folgende Fragen an den Landrat weiterzuleiten.

Ich bitte um Auskunft und Bericht von der Kreisverwaltung zu den aktuellen Planungen, Konzepten und Maßnahmen des Katastrophenschutzes im Landkreis MSE.

1. Wie ist der aktuelle Stand der strategischen und operativen Planungen für einen effektiven Katastrophenschutz im Landkreis, insbesondere bei großflächigen Schadenslagen?
2. Welche Konzepte im Zusammenwirken sowie der Abstimmung zwischen Feuerwehr, Rettungsdienst, Technischem Hilfswerk (THW), weiterer beteiligten Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) gibt es?
3. Wie verhält es sich mit der personellen, materiellen und organisatorischen Einsatzbereitschaft der genannten Organisationen, einschließlich vorhandener Reserven und identifizierter Schwachstellen?
4. Wie wird die Resilienz kritischer Infrastrukturen im Landkreis, insbesondere der Stromversorgung, Kommunikationsnetze, Wasserversorgung und medizinischen Versorgung auf die Funktionalität des Gesamtsystems überprüft?
5. Erkenntnisse und Schlussfolgerungen aus jüngsten Ereignissen, wie dem angenommenen terroristischen Angriff auf das Stromnetz in Berlin, zu erwartende Extrem-Wetterlagen oder andere Krisenfälle mit einem mehrtägigen, großflächigen Stromausfall, und deren Relevanz für den Landkreis, fließen diese in konkrete zu aktualisierende Lage-Maßnahmen zum Katastrophenschutz ein?

6. Welche geplanten oder empfohlenen Maßnahmen zur Stärkung der Krisenfestigkeit, Notstromversorgung, Führungs- und Kommunikationsfähigkeit sowie der Information und Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung gibt es?

Begründung:

Die aktuellen sicherheitspolitischen Entwicklungen sowie die zunehmende Gefährdung kritischer Infrastrukturen – sei es durch Naturkatastrophen, technische Ausfälle oder gezielte Angriffe – verdeutlichen die hohe Bedeutung eines leistungsfähigen und resilienten Katastrophenschutzes.

Der angenommene Terroranschlag auf das Stromnetz in Berlin mit einem tagelangen Stromausfall zeigt exemplarisch, welche weitreichenden Folgen ein solches Szenario für das öffentliche Leben, die medizinische Versorgung und die Sicherheit der Bevölkerung haben kann.

Vor diesem Hintergrund ist es notwendig, den Stand der Vorsorge und Zusammenarbeit im Landkreis transparent darzustellen, bestehende Konzepte kritisch zu überprüfen und gegebenenfalls weiterzuentwickeln. Ziel muss es sein, die Handlungsfähigkeit der Einsatzkräfte zu sichern, Schnittstellenprobleme zu vermeiden und die Widerstandsfähigkeit der Systeme insgesamt zu erhöhen.

Ich bitte um schriftliche Beantwortung meiner Anfrage und für Ihre Bemühungen bedanke ich mich im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Maik Michalek
Fraktionsvorsitzender BSW / KTM